



Information für Wietmarschen, Füchtenfeld, Schwartenpohl und Nordlohne • September 2012

Aussichtsplattform und Informationsstation in Füchtenfeld

An der Südkante des Moores an der Georgsdorfer Straße in Füchtenfeld ist eine neue Informationsstation errichtet worden. Dieser interessante neue Anlaufpunkt für Naturliebhaber und alle am Thema Moor Interessierte wurde mit einem Finanzaufwand von rd. 74.000,- € durch das niedersächsische Förderprogramm „Natur Erleben“ (ca. 80 %) und durch den Internationalen Naturpark Bourtanger Moor Bargerveen (ca. 20 %) finanziert. An dieser Stelle ist der Wandel des Moores von der industriellen

Nutzung hin zur Wiedervernässung gut zu beobachten. Die neue Informationsstation besteht aus einer Aussichtsplattform und einer Moorkate, welche vielfältige Informationen über die Ökologie, die Tierwelt und den stetigen Wandel des Moores bereithält. Die neue Informationsstation passt sehr gut in das von der CDU verfolgte Ziel der Stärkung des Tourismus im Ortsteil Wietmarschen. Insbesondere für Fahrradfahrer bietet sich eine interessante Zwischenstation.



Beachvolleyballturnier der Jungen Union in Wietmarschen

Nach dem Erfolg der Erstaufgabe im letzten Jahr organisiert die Junge Union Wietmarschen-Lohne auch in diesem Jahr wieder ein Beachvolleyballturnier. Dieses findet am Samstag, 29.09.2012 um 14.00 Uhr am Sportplatz Wietmarschen statt. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Ein Wanderpokal wurde von Reinhold Hilbers gestiftet. Alle Infos und Anmeldung:

<http://wietmarschen-lohne.grafschafter-ju.de>

Ortskerngestaltung Wietmarschen

Interessiert und aufmerksam werden die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes im Ortskern Wietmarschen von vielen Wietmarscher Bürgern beobachtet.

Durch die notwendige Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen im Straßenkörper haben sich Verzögerungen von wenigen Wochen ergeben. Bürgermeister Alfons Eling hat mitgeteilt, dass bis Ende

September die Arbeiten des ersten Abschnittes bis Höhe Volksbank weitgehend abgeschlossen sein sollen. Die Kirmes Anfang Oktober und die Aufstellung des Autoscooters seien nicht gefährdet. Wenn die Finanzmittel der Gemeinde es erlauben, soll im kommenden Jahr der zweite Bauabschnitt, der eigentliche Marktplatz realisiert werden. Der Baubeginn für die

Sparkasse mit Rathausnebenstelle darf für Oktober/November dieses Jahres erwartet werden. Zusammen mit dem im kommenden Jahr sicherlich fertig werdenden Neubau der Sparkasse mit Rathausnebenstelle wird unser Marktplatz ein neues „Gesicht“ erhalten und eine deutlich bessere Aufenthaltsqualität bieten.



Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Liebe Grafschafterinnen und Grafschafter,

in der Grafschaft hat sich in den letzten Jahren viel getan: Die Kinderbetreuungsangebote wurden ausgebaut, Schulräume geschaffen und saniert, Straßen wurden erneuert, die Breitbandversorgung verbessert, der Städtebau vorangetrieben und die Wirtschaft weiterentwickelt. Diese wichtigen Weichenstellungen haben unseren Standort gestärkt und die Grafschaft attraktiver gemacht.

Ohne den engagierten Einsatz der Menschen vor Ort, der vielen Unternehmer und Arbeitnehmer, der Lokalpolitiker und Ehrenamtlichen würde unsere Grafschaft nicht so gut dastehen. Aber auch ohne die großzügige Unterstützung des Landes Niedersachsen wären viele Fortschritte nicht möglich gewesen. Das Land hat uns immer in unseren Anliegen unterstützt und die positive Entwicklung unserer Region ermöglicht. Das ist ein Ergebnis der erfolgreichen Regierungsarbeit unseres Ministerpräsidenten David McAllister und der CDU-/FDP-Landesregierung. Die bürgerliche Mehrheit von CDU und FDP in Niedersachsen hat gezeigt, dass es möglich ist, das Land zu modernisieren, Bürokratie ab- statt aufzubauen und in die Zukunft zu investieren und gleichzeitig die Finanzen zu sanieren.

Die Grafschafter CDU und ich ganz persönlich wollen daran arbeiten, dass die Erfolgsgeschichte unserer Heimat weitergeht.

Herzlichst
Ihr

Kreisvorsitzender
Fraktionsvorsitzender



An der Kreisstraße 20 (Samtgemeinde Emlichheim) laufen die Arbeiten für einen Radweg.

Im August haben wir eine erfreuliche Nachricht von der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aus Oldenburg erhalten: Zwei Maßnahmen für die Grafschaft sind in das Bauprogramm 2012 aufgenommen worden:

- Die Kreisstraße 13 in Fuchtenfeld kann nunmehr ausgebaut werden. Seit mehreren Jahren ist sie in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,9 Mio €, davon trägt das Land Niedersachsen 60%. Zwei Bauabschnitte sind vorgesehen. Im Herbst dieses Jahres wird mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen, die Hauptmaßnahme beginnt im Frühjahr 2012.
- Ebenso wird die Brückenverbreiterung

über der Eileringsbecke an der K 8 in Suddendorf vom Land Niedersachsen unterstützt. Diese Maßnahme dient der Stärkung des Brückenbauwerkes sowie einer Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Kraftfahrzeuge. Beginn der Maßnahme im Frühjahr 2013 – Kosten ca. 310.000 €.

Mit kreiseigenem Personal ist an der K 20 in Emlichheim vom Ende des bestehenden Radweges bis zur Gaststätte „Kleines Cafe“ ein Radweg mit einer wassergebundenen Decke hergestellt worden. Da für diese Maßnahme in diesem Jahr keine Landesmittel zur Verfügung stehen, ist die Fertigstellung vorgezogen worden. Die offizielle Freigabe wird in Kürze erfolgen.

Landkreis investiert 6 Millionen in Bildung



An der Sporthalle am Gymnasium Nordhorn wurden 1,5 Mio. Euro investiert. Am Lise-Meitner-Gymnasium in Neuenhaus (kleines Foto) wurden über eine Millionen Euro verbaut.

Mit Unterstützung der CDU-/FDP-Mehrheitsgruppe im Kreistag investiert der Landkreis auch in diesem Jahr massiv in die Grafschafter Bildungslandschaft. Insgesamt werden in 2012 und 2013 nach den bisherigen Planungen über acht Millionen Euro in die Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises fließen. Vor allem die Aufstockung des Viertelkreises am Lise-Meitner-Gymnasium in Neuenhaus (über 1 Million Euro) und der Bau einer neuen Sporthalle am Gymnasium Nordhorn (über 1,5 Millionen Euro) sind dabei die herausragenden Projekte

in 2012. Für 2013 ist beispielsweise die energetische Sanierung der Gebäudehülle der Berufsbildungszentrums an der Denekamper Straße geplant (1 Million Euro). Die Grafschafter CDU-Kreistagsfraktion will diesen Kurs weiter fortsetzen. „Eine bestmögliche Bildung unserer Kinder und Jugendlichen ist das Fundament für weiteres wirtschaftliches Wachstum und ein wichtiger Ansatzpunkt, um die demographischen Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern“, meint der Fraktionsvorsitzende Reinhold Hilbers.

Viel für die Grafschaft erreicht



Unser langjähriger Bundestagsabgeordneter Dr. Hermann Kues hat nun erklärt, dass er bei der Bundestagswahl 2013 nicht wieder antreten möchte.

Hermann Kues vertritt seit 1994 die Interessen der Grafschaft und des Emslandes im Deutschen Bundestag. Dabei hat er viel für die Grafschaft erreicht.

„Die Entscheidung von Hermann Kues verdient unseren größten Respekt.“ so CDU-Kreisvorsitzender Reinhold Hilbers.

Hermann Kues hat in den fast 20 Jahren als Abgeordneter in Bonn und Berlin die Belange unserer Region vertreten und für den Landkreis viel erreicht. Dafür möchten wir bereits jetzt an dieser Stelle unseren großen Dank aussprechen.

Am 10. Oktober wird in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der CDU-Kreisverbände Grafschaft Bentheim, Lingen und Meppen ein neuer Kandidat in einer Urwahl gewählt.

Land unterstützt mit 50 Millionen Euro unsere Grafschaft

Die Niedersächsische Landesregierung investiert zielgerichtet und sinnvoll in die Zukunft unseres Landes und unserer Grafschaft. Die Förderbilanz ist in der Summe der dargestellten Maßnahmen beeindruckend. Über 50 Mio. Euro sind in die Grafschaft geflossen. Damit profitiert unser Landkreis von den Investitionen der Landesregierung unter Ministerpräsident David McAllister. So wurden beispielsweise der NINO-Hochbau mit 3 Mio. Euro aus EFRE-Mitteln gefördert, 3 Mio. aus dem Städtebauförderungsprogramm gewährt und über 1 Mio. Euro für die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Grafschaft investiert. Für den Bau der Combi-Bäder in Bad Bentheim erhielt die Stadt Bad Bentheim 2,5 Mio. Euro vom Land und für das Waldbad in Uelsen flossen 3 Mio. Euro. Ohne diese Förderung wären diese für den Tourismus wichtigen Maßnahmen nicht zu stemmen gewesen.

Ganz gleich ob Straßenbau, Breitbandver-

sorgung, Dorferneuerung oder die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude – das Bündel der geförderten Maßnahmen zeigt deutlich, wie vielfältig Niedersachsen die Grafschaft unterstützt. Den Städtebau in der Grafschaft hat das Land bspw. seit 2007 mit fast 4 Mio. Euro gefördert. „Darin ist das klare Bekenntnis des Landes zu den Städten in unserer ländlichen Region zu erkennen“, meint der Abgeordnete Reinhold Hilbers. Genauso seien die zahlreichen Projekte, die im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden, ein Beweis für den Stellenwert der Dörfer in unserem Land.

„Durch alle Maßnahmen wird die Infrastruktur - insbesondere auch in der Grafschaft Bentheim - zukunftssicher gemacht.

Im Internet auf www.niedersachsen.de finden Sie in der Kategorie „„Presse&Service“ die regionalen Bilanzen. Ab Seite 352 finden Sie die Förderungen im Detail für den Landkreis Grafschaft Bentheim.



Unser Regierungsprogramm für Niedersachsen

In den letzten 10 Jahren hat sich in Niedersachsen vieles zum Besseren verändert. Jeden Tag entstehen 300 neue sozialversicherungspflichtige Jobs, die Nettoneuverschuldung ist stark reduziert worden. Über 2.500 Lehrer sind allein in diesem Jahr zusätzlich eingestellt worden.

Wir wollen mit David McAllister als Ministerpräsidenten diese erfolgreiche Politik für unser Land fortsetzen. Im Infokasten finden Sie einige Punkte aus unserem Regierungsprogramm zur Landtagswahl 2013. Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Ideen für Niedersachsen mit! Rufen Sie uns

an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Ihre Anregungen nehmen wir gerne mit zum Landesparteitag am 12. Oktober in Celle, wo wir das Regierungsprogramm beschließen wollen.

Das komplette Programm finden Sie unter www.cdu-niedersachsen.de

Verkehrsinfrastruktur ausbauen

Wir bauen Schienen, Straßen und Wasserwege weiter aus und setzen dabei auf eine umfassende Bürgerbeteiligung im Planungs- und Umsetzungsprozess.

Schulden stoppen

Wir wollen die verbindliche Schuldenbremse ab 2017.

Bezahlbarer Strom

Sicherer, umweltverträglich und vor allem bezahlbare Strompreise für private Haushalte und Unternehmen sind wichtig.

Schnelles Internet

Wir wollen den Breitbandausbau konsequent vorantreiben.

Kinderbetreuung ausbauen

Wir erhöhen das Betreuungsangebot für unter Dreijährige bis 2014 auf 40% und wollen gezielt den Bedarf vor Ort abdecken. Jeder der möchte soll einen Betreuungsplatz in seiner Kommune bekommen können.

Gute Schule

Wir machen alle Schulen – sofern sie wollen – zu teilgebundenen Ganztagschulen und reduzieren die Klassengröße aller Schulformen auf höchstens 26-28 Schüler.

Ärztliche Versorgung überall

Wir sichern eine wohnortnahe und hochwertige ärztliche Versorgung. Die Erkenntnisse aus Modellprojekten wollen wir für

ganz Niedersachsen umsetzen.

Hochschulpakt

Wir wollen den Hochschulpakt 2020 mit dem Bund verlängern und ein Erwachsenenbildungspaket auflegen. Wir setzen auf die offene Hochschule für Quer- und Seiteneinsteiger.

Für unsere Landwirte

Wir verteidigen die Interessen der niedersächsischen Landwirtschaft auch in der EU-Förderperiode 2014-2020. Die Förderung des ländlichen Raumes setzen wir fort.

Mehr unter: www.cdu-niedersachsen.de

WAS fühlt sich in Wietmarschen gut aufgehoben



Im Rahmen der diesjährigen Sommertour war die CDU Wietmarschen zusammen mit Reinhold Hilbers u.a. bei der Firma WAS.

Am 20. August besuchten im Zuge der Sommertour unseres Landtagsabgeordneten Reinhold Hilbers rd. 18 Teilnehmer der Grafschafter CDU die Fa. WAS. Herr Geschäftsführer Peter Kuhn führte die Gruppe durch die Fertigungshallen und erläuterte die Produktionsabläufe. Er wies darauf hin, dass es der Fa. WAS gelungen sei eine hohe Produktivität in der Serienfertigung von Ambulanzfahrzeugen zu erreichen. Die Firma sei in der Lage neben der Herstellung kleinerer Stückzahlen für den europäischen Markt, parallel die Montage einer größeren Stückzahl einer Serie, z.B. für den nordafrikanischen Markt, aufzubauen. Dafür sei dann der Aufbau einer Fertigungslinie in vorhandenen Hallen im Gewerbegebiet am Flugplatz Klausheide und der Einsatz von Leiharbeitnehmern erforderlich.

Je nachdem ob große Serien zu fertigen sei-

en oder nicht, würde der jährliche Umsatz zwischen 80 Mio und 130 Mio € und die Mitarbeiterzahl zwischen rd. 400 und 500 schwanken. Ca. 100 Mitarbeiter davon seien in einem Zweigwerk in Polen beschäftigt.

Herr Kuhn betonte, dass WAS sich in der Gemeinde Wietmarschen gut aufgehoben fühlt und die örtliche Politik und die Gemeindeverwaltung immer ein offenes Ohr für die Belange der Fa. WAS hätten.

Als Beispiel nannte er die neue Anbindung des Betriebes an die Neuenhauser Straße, die durch eine engagierte und kreative Herangehensweise von Verwaltung und Politik der Gemeinde Wietmarschen erreicht werden konnte. Nach Abschluss weiterer Planungen soll die neue Anbindung in Betrieb genommen werden. Damit sei dem Betrieb WAS gedient und der laufende Verkehr auf der Lingener Straße würde entlastet.

CDU Delegation beim Matthiasstift



Die Situation im Matthiasstift erläutert Leiter Tobias Ising der CDU-Delegation.

Nach dem Besuch bei Fa. WAS führte die Sommertour mit Reinhold Hilbers zum Matthiasstift. Herr Heimleiter Tobias Ising begrüßte die Besuchergruppe. Neben dem Matthiasstift leitet Herr Ising das St. Vincent Haus in Neuenhaus und das Matthias Domizil in Lohne. In allen drei Häusern zusammen seien rd. 170 Mitarbeiter beschäftigt. Zur aktuellen Situation in Wietmarschen erklärte Herr Ising, dass 65 von 69

Plätzen belegt seien.

Hinsichtlich des baulichen Zustandes des Hauses erklärte Herr Ising, dass Sanierungsbedarf an mehreren Stellen des Altbaus gegeben sei. Das Bistum und die Caritas sei mit Sanierungsplanungen befasst. Nach seiner Einschätzung wird die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen insgesamt mehrere Jahre dauern und nicht unerhebliche Finanzmittel beanspruchen.

KURZ NOTIERT

Baubeginn für Sparkassenneubau im Herbst

Der Neubau der Sparkasse mit Rathausnebenstelle steht kurz vor der Realisierung. Nach Abschluss des Baugenehmigungsverfahrens wird Mitte Oktober mit dem Baubeginn gerechnet.

Das Gebäude soll mit einem roten „Deppe“ Klinker verblendet werden, ein naturrotes Dach erhalten und mit grauen Alufenstern gestaltet werden.

Chagallstraße wird ausgebaut

Im Herbst 2012 wird die Chagallstraße im Baugebiet Möllendiek als Wohnstraße ausgebaut. Damit wird die letzte Baustraße aus Schotter in diesem Baugebiet Geschichte sein. Es stehen im Baugebiet Möllendiek nur noch wenige Baugrundstücke für interessierte Bauwillige zur Verfügung.

Krippenplatzausbau in der Gemeinde

Krippenplätze für unsere Kleinsten werden im Gemeindegebiet bedarfsgerecht vorgehalten und ausgebaut. Im kommenden Jahr soll im Kindergarten St. Klara in Lohne eine weitere Gruppe eingerichtet werden. Dann können gut 50 % aller 1-3 jährigen Kinder in unserer Gemeinde einen Krippenplatz erhalten.

Dorfplatz Füchtenfeld wird im Herbst neu gestaltet

Die Neugestaltung des Dorfplatzes in Füchtenfeld nimmt konkrete Formen an. Am 05. Juni wurde das von der Arbeitsgruppe „Dorfplatzgestaltung“ erstellte Konzept in einer Bürgerversammlung vorgestellt und stieß dabei auf breite Zustimmung. Wesentliche Punkte des Konzeptes sind ein aufgewerteter Straßenbelag, ein verbessertes Beleuchtungskonzept, Bänke, Bepflanzungen und Infotafeln. In diesem Herbst sollen nun die Bauarbeiten erfolgen. „Ich finde es toll, dass der Ortsteil Füchtenfeld um einen aufgewerteten Dorfmittelpunkt bereichert wird. Dies ist ein gutes Zeichen, insbesondere für die kleineren Ortsteile unserer Gemeinde“, so Pascal Mahler, der CDU Vertreter im Arbeitskreis.

Verantwortlich für den Inhalt der Seite 1 und 4

CDU Ortsverband Wietmarschen • Heinz Bökers (Vorsitzender) • Grünwaldstr. 7 • 49835 Wietmarschen
Satz und Layout: Arne Helweg • www.cdu-wietmarschen.de